



Freundliche Gedanken sind die Blüten des Herzens

Ingeborg Maria Sick



Modernisierung
des Gemeindeamts

Seite 2

Europawahl Ergebnisse
Großschönau

Seite 7

Rückblick Dorfclub
Rothfarn

Seite 18-19

Wir zeigen wer wir sind und wie wir sind

informativ - transparent - gelebtes Miteinander - klare Grundsätze



Wir freuen uns sehr, den Eingangsbereich nach Modernisierungsarbeiten zu präsentieren. Die Modernisierung wurde mit regionalen Partnern umgesetzt. Das Ziel war den früher üblichen Wohnzimmercharakter gegen einen offenen, hellen Amtsbereich zu ersetzen.

Die neuen Elemente sorgen für mehr Transparenz und bringen die Informationen näher an den Bürger. Der erste Eindruck soll zeigen, dass auch am Gemeindeamt Großschönau großer Wert auf ein gelebtes Miteinander und auf klare Grundsätze gelegt wird.



Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Großschönau
3922 Großschönau 49

Druck:

Druckerei Berger, 3950 Gmünd

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Martin Bruckner

Auflage:

580 Stück

Erscheinungsweise:

Kostenlos an die Gemeindebürger

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde Großschönau über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht der NÖ Gemeindeordnung 1973

Geschätzte Gemeindegewissinnen und -bürger, liebe Jugend!

Meine Freude ist riesengroß!

Immer öfter höre ich Fragen, wer meine Nachfolge im Bürgermeisteramt für unsere Gemeinde anzutreten bereit wäre. Mich selbst und mein engstes Team beschäftigt diese Frage bereits seit über einem Jahr. Schließlich ist der Plan, die Voraussetzungen für eine gute Weiterentwicklung unserer unmittelbaren Heimat zu schaffen. Die Grenzen dafür sind nicht mehr bloß im Dorf und in unserer Gemeinde. Vieles was unseren Wohlstand ausmacht, Gesundheit, Bildung, Umweltschutz usw. braucht die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinaus.

Diese Herausforderung, gemeinsam mit der Bevölkerung unsere Heimat gut weiter zu entwickeln, braucht Menschen, die das können, deren Lebenssituation das zulässt und die bereit sind, tragende Verantwortung für uns alle zu übernehmen, falls sie von uns als Gemeinschaft dazu berufen werden.

Auch konstruktive Opposition ist wichtig in einer Demokratie. Jene Generation, die den Streit und Hader der 1980er und 1990er Jahre nicht miterlebt hat, will ich bitten: solcher Zank und Hader darf uns bitte nie wieder passieren!

Leider mussten wir damals durch Schaden klüger werden. Wir waren schließlich im großen Maße bereit für das Miteinander. Wir haben unsere vielfältigen Ideen gemeinsam diskutiert, gemeinsam Entscheidungen getroffen und zügig Eines nach dem Anderen umgesetzt. Wir sind im Miteinander gegenseitig stärker geworden und miteinander gewachsen. Unser Freiwilligenwesen ist gewachsen und hat enorme Leistungen für die Gesamtbevölkerung erbracht. Wir haben durch dieses Miteinander enorm viel schaffen können.

Kleine und große Beispiele dieses Miteinanders finden wir in unserer Gemeinde unzählige Male, selbst in jedem Dorf. Und für jeden noch so kleinen Beitrag zu diesem Miteinander, oft ungesehen, oft unbedankt, aber nie unwirksam, können wir uns gegenseitig nie genug Danke sagen. Diese Wirkung ist von unschätzbarem Wert für jede und jeden von uns, auch wenn wir naturgemäß viel eher sehen was uns fehlt, als zu erkennen was wir uns mehr an Menschlichkeit und an materiellem Wohlstand erarbeitet haben. Ich wünsche uns allen auch künftig ein gedeihliches Miteinander, ausgehend vom Gemeinderat, hinein in alle Bereiche, zum Wohle von uns allen.

Nun haben wir die Bereitschaft einer großartigen Persönlichkeit gewinnen können, Verantwortung für dieses Miteinander in Zukunft zu übernehmen. Ausgeprägter Gerechtigkeitssinn, Bewusstsein für Tradition und Offenheit für Neues, aufbauend auf einem gesunden Fundament und familiärer Verankerung, treffen auf Erfahrung durch die berufliche Arbeit mit der Bevölkerung, in der Dorferneuerung, Gemeinde- und Regionalentwicklung.

Nun kann ich mit riesengroßer Freude mitteilen, dass DI Elisabeth Wachter, geborene Gröbl aus Großsöten, mit großem Einsatzwillen bereit ist, für das Bürgermeisteramt in der kommenden Funktionsperiode zu kandidieren.

Danke für deine Bereitschaft liebe Elisabeth, gemeinsam mit einem bunten Team aus bewährten, erfahrenen und willigen, neuen Kräften, Verantwortung für uns alle zu tragen, um unseren Lebensraum gut weiter zu entwickeln.

Nun wünsche ich den Landwirten eine gute Ernte und allen Erholungssuchenden einen schönen Urlaub.

Euer

Martin Bruckner



Bürgermeister





© Benjamin Wald

Auf 7.500m² Hallenfläche und 6.000m² Freige-lände durften auch heuer ca. 200 AusstellerInnen zu den Themen der BIOEM ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren.

Zu den **neuen Schwerpunkten „Mitalernder Wohnraum“ und „Klimafitter Wald 2.0“** gab es zahlreiche Fachvorträge und Workshops.

Der neue Schwerpunkt „Mitalernder Wohnraum“ beschäftigt sich mit den Überlegungen wie man den Wunsch, im Alter möglichst lange in seinem eigenen Heim zu wohnen, schon beim Haus- bzw. Umbau berücksichtigen kann.



© Benjamin Wald

Das Thema „Klimafitter Wald 2.0“ hat aufgezeigt wie man die Wertschöpfung des Waldes durch richtiges Pflanzmaterial, gute Waldpflege uvm. langfristig verbessern kann und den Veränderungen, die der Klimawandel vor allem für Monokulturen bringt, vernünftig entgegen wirken kann.

2024 gab es erstmals eine „Waldviertel Meile“ auf der BIOEM, die aufzeigen konnte, welche Leistungsfähigkeit und welche Lebensqualität das Waldviertel zu bieten hat.

Vizebürgermeister Martin Hackl begrüßte die Ehrengäste am Eröffnungstag der 37. BIOEM. Er stellte sich die Frage „ob es noch zeitgemäß ist, Freiwilligenarbeit zu leisten“ und konnte diese Frage mit einem klaren JA beantworten. Heute, wie auch damals, wäre es ohne den Einsatz von vielen Freiwilligen nicht möglich, die größte Energie- und Umweltmesse nördlich der Donau auf die Beine zu stellen und es wäre auch nicht möglich das Ziel „Großschönau und das Waldviertel als Ort zu gestalten, in dem man auch in Zukunft leben möchte“ zu erreichen.

Das Leitmotiv von **Bgm Martin Bruckner** lautete: „Veränderung ist unausweichlich. **Begreifen wir Veränderung als aktive Chance** neue Wege zu ergründen, innovative Lösungen zu entwickeln und selbst aktiv unsere Zukunft zu gestalten.“

Die BIOEM zeigt seit der Gründung die Chancen auf, die es für solche Veränderungen braucht. Auch für die Bauwirtschaft birgt die Veränderung neue Geschäftsfelder. Die Messe diente auch als Forum für neue Ideen um den eigenen Wohnraum altersgerecht umzubauen um solange es möglich ist, im eigenen Wohnraum zu leben.



© NLK Pfeiffer

Bundesratspräsidentin Margit Göll richtete ihre Worte zum Thema „Wohnraum für unsere Zukunft“ an das Publikum. „Junge Leute suchen flexible, leistbare und nachhaltige Wohnmöglichkeiten, bei denen die Energieeffizienz eine große Rolle spielt. Für ältere Menschen ist es wichtig, sicher und komfortabel zu wohnen. Die BIOEM ist dafür eine hervorragende Plattform und der Beweis dafür, dass wir das Werkzeug und das Wissen für diese Anforderungen haben. So ist es uns möglich, ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltig Wohnraum zu gestalten.“

Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf sprach über den Siegeszug von Heizen mit Holz, welcher 1986 seinen Ausgang in Großschönau genommen hat und nunmehr Thema Nummer 1 für Heizen ohne Öl und Gas ist. „**Die Menschen machen die Energiewende mit!**“, das sei vor allem beim Ausbau der vielen PV-Anlagen in Niederösterreich 2023 deutlich sichtbar. „Für die Zukunft ist es ein wichtiges Thema, die Energiespeichersysteme auszubauen, die hier produzierte Energie soll auch vor Ort gespeichert werden können. Bei kaum einer anderen Branche seien neuen Innovationen so gefragt wie beim Thema Energie.“



© Benjamin Wald

Die Jugendtrachtenkapelle Großschönau begleitete bereits die Eröffnungsreden und danach den Fröschoppen. Im Anschluss moderierte die Radio-4/4 Moderatorin Tanja Karssemeijer das musikalische Programm von Oliver Haidt und Melanie Payer.



© Benjamin Wald

Nach einer schwungvollen Trachtenmodenschau mit Elfi Maisetschläger folgten die NÖN Stargäste: DIE EDLSEER



© Foto privat

Beste Freiwillige 2024

Am Freitag wurden traditionell im Rahmen der BIOEM die besten Freiwilligen aus dem ganzen Waldviertel geehrt. Als beste Freiwillige für Großschönau wurde Helga Ritscher geehrt.

Helga Ritscher ist seit 1998 Büchereileiterin in der Volks- und Ferienbücherei Großschönau. Frau Ritscher sorgt stets dafür, dass der neueste und für den Jahreskreislauf passende Lesestoff bereitsteht. Sie ist bemüht, die Freude am Lesen generationenübergreifend mit vielen Mitteln zu fördern. Dazu besucht sie zum Beispiel regelmäßig den Kindergarten. Die Vorschulkinder bekommen von Helga den Leseführerschein ausgestellt. Ebenfalls sehr beliebt sind die regelmäßigen Besuche von Helga in der Volksschule, bei denen sie gemeinsam mit den Kindern das Interesse an Büchern steigert und ein gemeinsames Lesetraining absolviert.

Landesrat Ludwig Schleritzko überreichte eine Ehrenurkunde sowie ein persönliches Glas mit eingraviertem Namen.

Vielen Dank liebe Helga!



© NÖN

Heckentag 2024

Heimische Hecken zu pflanzen ist ein wichtiger und wertvoller Beitrag damit unser Ökosystem im Gleichgewicht bleibt.

Am 9. November 2024 ist wieder Heckentag im Osten Österreichs und damit für zahlreiche NaturliebhaberInnen und leidenschaftliche Hobbygärtner ein wichtiger Tag zum Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Hier erhalten Gartenfans aus Wien, Niederösterreich und dem Nordburgenland ihre Bäume und Sträucher aus regionaler Abstammung und leisten einen wertvollen Beitrag für eine lebendige Artenvielfalt. Vorbestellen kann man die begehrten Pflanzen ab dem 1. September.

Ins Leben gerufen wurde der Heckentag vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV), um die Biodiversität zu fördern und für heimische Tiere und Pflanzen langfristig einen intakten Lebensraum zu erhalten.

Und auch den niederösterreichischen Bienen schmeckt die Hausmannskost offenbar besser als importierte Nahrungsquellen.

Große Auswahl regionaler Gehölze

Das Heckentags-Sortiment bietet GartenfreundInnen auch in diesem Jahr eine vielfältige Auswahl an heimischen, regional vermehrten Wildgehölzen, Fruchtsträuchern und Obstgehölzen. Darunter zahlreiche Raritäten sowie das Wildgehölz des Jahres 2024: Die Edelkastanie!

Vorbestellungen ab 1. September

Für alle, die sich die begehrten Sträucher und Bäume aus RGV-Aufzucht sichern wollen, wird es ab 1. September ernst. Dann kann das vielfältige Sortiment im Heckentag-Webshop vorbestellt werden. "Auf Wunsch stellen wir die Pflanzen von Anfang bis Mitte November auch gegen eine kleine Versandgebühr bis vor die Haustür zu. Aber noch mehr freuen wir uns natürlich über ein Wiedersehen mit bekannten Gesichtern am Heckentag und den persönlichen Dialog mit unseren engagierten UnterstützerInnen", blickt der RGV der Veranstaltung mit Vorfreude entgegen und ergänzt: "In jedem Fall sollten die wurzelackten Gehölze aber möglichst schnell in die Erde kommen, der Herbst ist dafür die beste Zeit."

Übergabe der Gehölze am Heckentag 2024

Die Übergabe der einpflanzbereiten Gehölze erfolgt am diesjährigen Heckentag, dem 9. November, an Standorten in ganz Niederösterreich. Für NaturfreundInnen und Gartenprofis also der perfekte Rahmen, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und ihr Wissen zur beeindruckenden Vielfalt der heimischen Pflanzenwelt weiter zu vertiefen.

Informationen zum diesjährigen Sortiment, den nächstgelegenen Abholstandorten sowie alle Bestelloptionen gibt es auf der Website unter **www.heckentag.at**

Im Verein Regionale Gehölzvermehrung arbeiten BesammlerInnen, ÖkologInnen, LandwirtInnen und Partnerbaumschulen daran, sowohl ausgefallene und selten gewordene Gehölze als auch häufig anzutreffende heimische Baum- und Straucharten zu besammeln und zu vermehren. Die Vereinsmitglieder sammeln in Handarbeit die reifen Früchte der Wildsträucher und Bäume, gewinnen daraus regionales Saatgut und ziehen mit viel Liebe die jungen Pflanzen heran. So entstehen Wildgehölze einzigartiger Qualität, die mit Wuchs- und Widerstandskraft überzeugen und eine großartige Vielfalt in jeden Garten bringen.

Auf einen Blick:

- Bestellfrist: 1.9. bis 16.10. im Heckentag Webshop auf **www.heckentag.at**
- Abholung am Heckentag: Samstag, 9. November 2024, 9:00 – 13:00 Uhr
- Zustellung: Anfang bis Mitte November 2024
- Kontakt: Tel.: 0680 23 40 106;
E-Mail: office@heckentag.at

Christine Eichinger
Umweltgemeinderätin



Erkennen von Feuerbrand

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse Krankheit und stellt eine ernst zu nehmende Gefahr für Kernobst und anfällige Ziergehölze dar.

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind braune Pflanzenteile und Verkrümmung der jungen Triebe. Da es für Feuerbrand derzeit keine Bekämpfungsmittel gibt, können betroffene Pflanzen nur ausgeschnitten oder gerodet und verbrannt werden.

Feuerbrand ist meldepflichtig, für Mensch und Tier jedoch ungefährlich.



Gefährdete Pflanzen sind: Birne, Quitte, Weißdorn, Rotdorn, Zwergmispel, Apfel, Felsenbirne, Feuerdorn, Mispel, Vogelbeere oder Eberesche, Apfelbeere, Zierquitte, Glanzmispel, Wollmispel. Kirschbäume sowie alle Steinobstarten können nicht befallen werden.

Im Bezirk Gmünd gab es 2023 zwei Fälle von Feuerbrand und in NÖ 16 Fälle.

Wenn Sie Symptome an einer Wirtspflanze erkennen bitte niemals berühren, informieren Sie umgehend die Gemeinde oder mich (0664/4338171) als Feuerbrandbeauftragten.

Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Sachverständige die Pflanze besichtigen und wenn erforderlich die weiteren Schritte in die Wege leiten.

**Vizebürgermeister
Martin Hackl**



Ergebnisse Europawahl 2024 - Großschönau

Anzahl der Wahlberechtigten:	983							
Wahlbeteiligung	72,8%							
	GESAMT	Großschönau		Großsotten		Wörnharts		
Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	716		468		192		56	
Summe der abgegebenen ungültigen Stimmen	27		17		6		4	
Summe der abgegebenen gültigen Stimmen	689		451		186		52	
Die Summe der auf die Wahlwerber entfallenen abgegebenen gültigen Stimmen (Wahlwerbersummen):								
Österreichische Volkspartei (ÖVP)	285	41%	163	36%	96	52%	26	50%
Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)	87	13%	68	15%	12	6%	7	13%
Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ) - Die Freiheitlichen (FPÖ)	198	29%	128	28%	57	31%	13	25%
Die Grünen - Die Grüne Alternative (GRÜNE)	57	8%	45	10%	10	5%	2	4%
NEOS - Das Neue Europa (NEOS)	26	4%	20	4%	6	3%	0	0%
DNA - Demokratisch - Neutral - Authentisch (DNA)	22	3%	17	4%	2	1%	3	6%
Kommunistische Partei Österreichs - KPÖ Plus (KPÖ)	14	2%	10	2%	3	2%	1	2%

KLAR! geht es weiter!

Weitra kommt dazu: 6 Gemeinden der Region Lainsitztal arbeiten zur Anpassung an den Klimawandel zusammen

KLAR! - Klimawandel-Anpassungsmodellregion

Die Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin und Unserfrau-Altweitra haben beschlossen, die Arbeit in der KLAR! – der „Klimawandel-Anpassungsmodellregion“ – für weitere drei Jahre fortzusetzen. Die Stadtgemeinde Weitra kommt neu zur KLAR! hinzu.

Gemeinsam will sich nun die gesamte Kleinregion Lainsitztal auf den Klimawandel vorbereiten, mittels Anpassungsmaßnahmen die negativen Folgen des Klimawandels minimieren und die sich eröffnenden Chancen nutzen.

In den nächsten drei Jahren sind Maßnahmen geplant, um Wälder, Landwirtschaft, kommunale Grünflächen und Gärten klimafit zu machen. Ein Fokus liegt auch auf dem Erhalt und der Renaturierung von Mooren, dem Katastrophenschutz sowie dem Wassermanagement in Zeiten des Klimawandels. Ein neues Thema in der KLAR! sind die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit und wie man sich darauf vorbereiten kann.

Eine von 89 Regionen in Österreich

Die Region Lainsitztal wurde als eine von 89 Regionen in Österreich vom Klima- und Energiefonds auserwählt. Durch das KLAR!-Programm werden die Regionen nicht nur finanziell unterstützt, sondern erhalten auch fachliche Unterstützung und aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse.

Vereinsobmann Martin Bruckner ist stolz: „Wir arbeiten nun gemeinsam für noch mehr Zukunftssicherheit unserer Bürger!“

KLAR! gibt es den Klimawandel

Auch in der Region Lainsitztal sind bereits jetzt zahlreiche Folgen des Klimawandels wie lange Trockenperioden, Starkregenereignisse, Schädlingsbefall wie z.B. Borkenkäfer oder Biodiversitätsverlust beobachtbar. Um diese Herausforderungen des Klimawandels zu bestreiten, aber auch um sich ergebende Chancen zu nutzen, ist heute schon vorausschauendes Handeln nötig. Dies betont auch KLAR!-Managerin Verena Litschauer „Für jeden Einzelnen, genauso wie für Gemeinden, bedeutet Klimawandel, sich auf neue klimatische Situationen einzustellen und auch auf mögliche Extremereignisse vorzubereiten. Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel sind somit neben den regionalen Klimaschutzaktivitäten unumgänglich.“



Die sechs Gemeinden der Kleinregion Lainsitztal widmen sich in den nächsten drei Jahren erneut umfassend der Anpassung an den Klimawandel. Im Bild mit KLAR!-Managerin Verena Litschauer.

Die Klima- und Energiemodellregion informiert:

KEM startet Energiegemeinschaft ab Juli

Die sechs Gemeinden im Lainsitztal arbeiten innerhalb der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Lainsitztal gemeinsam an der Erreichung der Energieautarkie in der Jahresbilanz 2030. Seit 2010 führt die KEM Lainsitztal daher kon-

tinuierlich Aktionen durch, um Energie einzusparen und die Nutzung erneuerbarer Energien zu fördern. Ein weiterer Schritt ist die regionale Energiegemeinschaft, mit der es möglich wird, Strom innerhalb eines Umspannwerkes gemeinsam zu produzieren, zu speichern, zu handeln und zu verbrauchen.

Seit Sommer 2023 ist eine erneuerbare Energiegemeinschaft in der Gemeinde Großschönau mit 32 Gemeindegebäuden und -anlagen in Zusammenarbeit mit der Energie Zukunft Niederösterreich operativ tätig. Seitdem wurden mehr als 6 MWh Strom getauscht und mussten so nicht extern zugekauft werden.

Im nächsten Schritt steht eine Ausweitung auf die Gemeindegebäude- und -anlagen aller Ge-

meinden in der Kleinregion Lainsitztal ab Juli 2024 an. Anfang 2025 wird die Teilnahme für die Bevölkerung möglich sein.

Mit dieser Energiegemeinschaften kann in der KEM der regionale erneuerbare Energieverbrauch gesteigert, die Wertschöpfung in der Region gehalten und die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern vorangetrieben werden.



BGM Patrick Layr (Weitra), BGM Otmar Kowar (Unserfrau-Altweitra), Kleinregionsbetreuerin Elisabeth Wachter, Amtsdirektor Friedrich Winkler (Weitra), BGM Margit Göll (Moorbad Harbach), BGM Peter Höbarth (St.Martin), BGM Manfred Grill (Bad Großpertholz) und BGM Martin Bruckner (Großschönau)

Austauschtreffen für Fernwärmenetzbetreiber in Großschönau

Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Lainsitztal lud am 17.04.24 alle Fernwärmenetzbetreiber des Lainsitztals zu einem Austauschtreffen nach Großschönau ein.

Am Programm stand der Austausch am Beispiel der Fernwärmegenossenschaft Großschönau, bei dem die Themen Kessel, Puffer, Netz, Steuerung und Visualisierung besprochen und diskutiert wurden. Planer und Berater der Anlage Großschönau Dipl.-Ing. Johannes Scherney und technischer Ansprechpartner Christian Hipp informierten die interessierten Gäste und teilten ihre Erfahrungen.



Verein Gemeindekooperation Lainsitztal für Klima und Energie, c/o Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau
kem@gross.schoenau.at | 02815/77 270 14 | www.kem-lainsitztal.at



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima und Energiefonds gefördert.

Vortrag „Altern und Gesundheit“ in der Kleinregion

Die Kleinregion Lainsitztal lud Interessierte aus dem Sozialbereich zu einem hochkarätigen Vortrag zum Thema „Altern und Gesundheit“ ein. Univ.-Prof. Dr. Franz Kolland ist Leiter des Kompetenzzentrums für Gerontologie und Gesundheitsforschung an der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften in Krems und erzählte in launiger und humorvoller Weise vom Älter Werden.

Insbesondere wurden dabei Aspekte der Versorgungssicherheit im Alter erläutert und die Frage gestellt, wie z.B. das Wohnen oder die Mobilität der älteren Generation in der Zukunft aussehen könnte. Der Experte erklärte auch, welche Themen im Alter von Bedeutung sind und was es braucht, um im vertrauten Umfeld gut älter werden zu können.

Im Speziellen ging Prof. Dr. Kolland auch auf die Rolle der Gemeinden ein und zeigte Ansätze und Ideen auf, die kommunale und öffentliche Strukturen der alternden Bevölkerung unterstützend zur Seite stellen könnten.

Bundesratspräsidentin Bürgermeisterin Margit Göll – auf deren Initiative Kolland nach Weitra gekommen war – sowie Kleinregionssprecher Bürgermeister Patrick Layr waren sich nach der Veranstaltung einig, dass die Rolle der Gemeinden für die ältere Generation in den kommenden Jahrzehnten immer wichtiger werde und bedankten sich bei Prof. Kolland für den interessanten Inputvortrag.



Interessierte aus dem Sozialbereich und die Vertreter der Kleinregion Lainsitztal mit Univ.-Prof. Dr. Franz Kolland

Kleinregion Lainsitztal: Treffen mit den tschechischen Nachbarn

Die Bürgermeister der Kleinregion Lainsitztal trafen sich mit den tschechischen Nachbargemeinden zum grenzüberschreitenden Erfahrungsaustausch.

Im Kultur- und Vereinshaus Nové Hradý begrüßten Vladimir Hokr (Bürgermeister Nové Hradý) und Kleinregionssprecher Bgm. Patrick Layr die politischen VertreterInnen von rund 15 Gemeinden diesseits und jenseits der Grenze.

Neben einem persönlichen Kennenlernen und der Vorstellung der jeweiligen Gemeinden wurden viele kommunale Themen diskutiert. Gemeinsame Interessen bestehen auf zahl-



reichen Gebieten, im speziellen im Tourismusbereich, aber auch beim Naturschutz oder in Infrastrukturfragen.

Das erste Kennenlernen verlief äußerst positiv, man einigte sich

darauf, ab nun in regelmäßigen Abständen zum Informationsaustausch zusammen zu kommen.

Foto: Margit Göll

Neuigkeiten vom Kulturlandschaftsverein

Im Juni 2023 wurde nach intensiver Vorarbeit der Kulturlandschaftsverein Lainsitztal als Niederösterreichisches Pilotprojekt gegründet.

Was ist im ersten Vereinsjahr geschehen?

In der typischen Waldviertler Kulturlandschaft findet sich noch eine große Vielfalt an Kleinstrukturen wie Bicherl, Streifenfluren, bunt blühende Magerwiesen, Stufenraine oder Feuchtwiesen. Diese schwer zu bewirtschaftenden Flächen sind aber immermehr vom Verschwinden bedroht und damit auch eine Fülle an Tieren, Pflanzen, Pilzen und Bakterien, die an solche besonderen Lebensräume gebunden sind. Um dieser Entwicklung gezielt entgegenzutreten, formte sich deshalb Mitte 2023 in der Kleinregion Lainsitztal eine neuartige Allianz: VertreterInnen aus den sechs Gemeinden, der Landwirtschaft und dem Naturschutz arbeiten seit nun einem Jahr partnerschaftlich an Konzepten für den Erhalt wertvoller Kulturlandschaften, mit Unterstützung des Landes Niederösterreich und der Europäischen Union sowie unter Einbindung der lokalen Bevölkerung und FachexpertInnen aus verschiedenen Bereichen. Das Projekt orientiert sich am partizipativen Modell der Deutschen Verbände für Landschaftspflege (DVL), die bereits seit 30 Jahren erfolgreich tätig sind.

Unmittelbar nach der Vereinsgründung wurde die Geschäftsstelle in Sankt Martin installiert und viel Basisarbeit im Bereich der Vernetzung mit verwandten Initiativen in der Region und der Grundlagenrecherche getätigt. Ebenso wichtig war der Aufbau einer Grundstruktur für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Ein umfassendes Förderprojekt wurde eingereicht und mit ersten Umsetzungsmaßnahmen auf drei Feuchtwiesen im Lainsitztal begonnen.

Feuchte Wiesen im Fokus

Nach Absprache mit den Eigentümern wurde für die drei aus der Bewirtschaftung gefallenen nasen Wiesen jeweils der Ist-Zustand erhoben und eruiert, welche Pflege in welchen Bereichen naturschutzfachlich sinnvoll und notwendig ist und mit welchen Maschinen und Techniken diese bewerkstelligt werden könnte. Dabei waren sowohl der Maschinenring Zwettl-Weitra als auch die lokalen Bewirtschafter wertvolle Partner in

der Expertise und Umsetzung. Ziel war nicht nur, die sehr schwer zu pflegenden Flächen trotz ihrer Nässe und Unebenheit einer Initialmahd mit anschließender Schnittgutentfernung zu unterziehen, sondern auch auszuprobieren, welche Geräte und Techniken dafür geeignet wären. Schließlich dienen die so gewonnenen Erfahrungen der Entwicklung von Pflegemodellen, die nachhaltig und langfristig umsetzbar sein sollen. Das schafft für LandwirtInnen wiederum verschiedene Möglichkeiten, zusätzliche betriebliche Standbeine aufzubauen.



Foto: Barbara Dolak

Info-Abend zeigt Möglichkeiten auf

Über diese unterschiedlichen Möglichkeiten der Zusammenarbeit wurde bei einem Informations-Abend für BewirtschafterInnen im Mai diskutiert. Er fand im Dorfhaus in Altweitra statt und führte zu lebendigen und konstruktiven Gesprächen mit lokalen Bauern. Die ausgeteilten Fragebögen sollten einer groben Erhebung in der Kleinregion dienen und deren Auswertung bestimmt mitunter die nächsten Schritte in der Entwicklung von Konzepten zur Sicherung unseres Naturerbes.



Vortrag von Roman Portisch, MSc (Zweiter von rechts) beim Info-Abend
Foto: Doris Kowar

Kontakt:

Kulturlandschaftsverein Lainsitztal
office@klv-lainsitztal.at

Dorfgespräche 2024

Infos aus erster Hand zur Dorf- und Stadterneuerung sowie der Austausch und die Vernetzung untereinander standen im Mittelpunkt. 60 Dorferneuerungsvereine aus dem Waldviertel trafen sich zu den Dorfgesprächen in Sparbach.

Der TDW Großschönau ist eine wichtige Lebensader für unsere Gemeinde

Die Dorferneuerung ist eine zentrale Säule in den Gemeinden, so auch in Großschönau. „Die neue Förderaktion ‚Stolz auf unser Dorf‘ steht unter dem Motto ‚Generation verbindet‘. Dieses Thema ist auch für uns im Dorferneuerungsverein ein wichtiges Anliegen, denn mit unseren Aktivitäten wollen wir Jung und Jung gebliebene zusammenbringen. Daher möchten wir uns an der Aktion ‚Stolz auf unser Dorf‘ auch dieses Jahr beteiligen“, zeigt sich Werner Wachter begeistert.

Obwohl in Großschönau bereits jetzt viel für eine erfolgreiche Gemeindeentwicklung passiert, ist allen bewusst, dass es noch viel zu tun gibt. Für die Gemeinde Großschönau zählt die Dorf- & Stadterneuerung zu den wichtigsten Eckpfeilern, um die Gemeinde nachhaltig zu gestalten und für zukünftige Generationen zu erhalten.



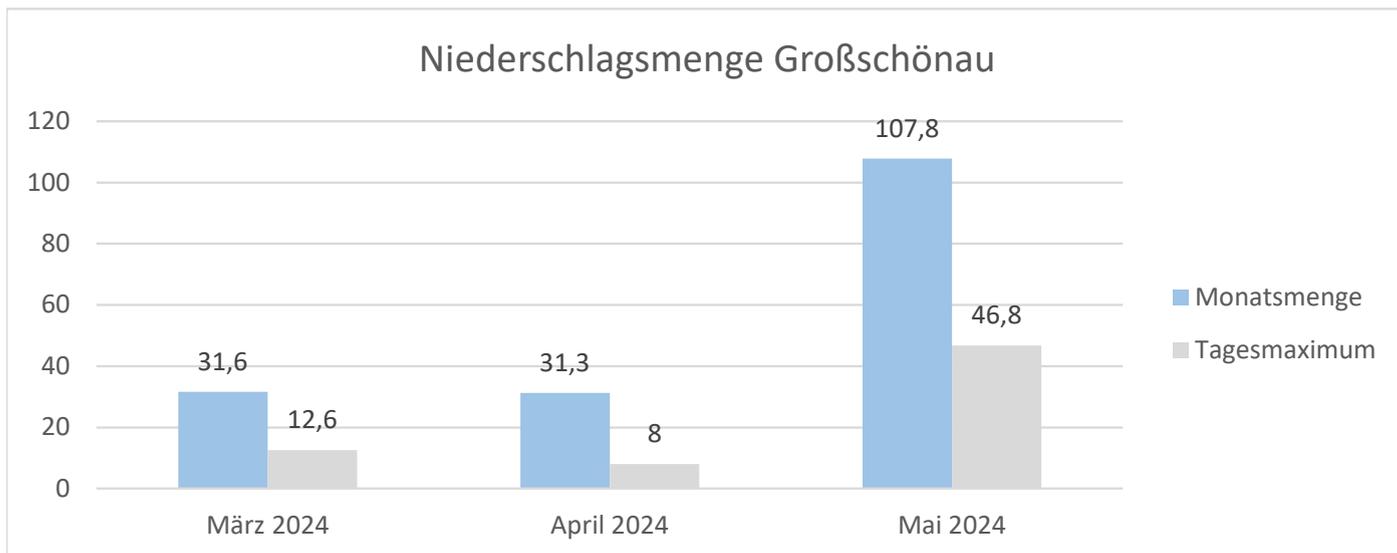
„Wir freuen uns über jeden, der uns dabei unterstützt, denn dieser Prozess erfordert die kontinuierliche Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger“, so Bgm. Martin Bruckner abschließend.



Für Geschäftsführer Martin Ruhrhofer, Werner Wachter, DI Elisabeth Wachter und Bundesrätin Viktoria Hutter ist klar: Wir sind „Stolz auf unser Dorf“

Beobachtung des Niederschlages in mm (=l/m²) in Großschönau 2024

Quelle: Messstation für Niederschlag in Großschönau, Robert Weigl-Pollack



SONNENWELT - Sommer, Sonne, Solarix-Ferienprogramm!

In der SONNENWELT Großschönau warten im Juli und August bei jedem Wetter abwechslungsreiche Erlebnisse auf Besucher aller Altersgruppen!

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag und an Feiertagen
10 - 16 Uhr (letzter Einlass: 15 Uhr)
Alle Infos unter www.sonnenwelt.at



- **Zeugnisaktion 28.-30. Juni:** Komm mit deinem Zeugnis vorbei und entdecke die SONNENWELT kostenlos!
- **Solarix-Kinderführung** jeden Freitag um 10.30 Uhr (ohne Aufpreis)
- **Entdeckungstour** mit spannender Rätsel-Rallye (Aufpreis: 3 Euro)
- **Workshop „Erneuerbare Energie“**
in Zusammenarbeit mit der Klima- und Energie-modellregion Lainsitztal
Wo: SONNENWELT Großschönau
Wann: Mittwoch, 21. August 2024,
14:00 – 17:00 Uhr
Gruppengröße: max. 25 Teilnehmer zwischen 6 und 14 Jahren Anmeldung erforderlich bis spätestens 7. August unter 02815/772 70-50 oder office@sonnenwelt.at
Kosten: € 5,- pro Kind

Die KEM Lainsitztal unterstützt die Durchführung dieses Workshops mit € 15,- pro Kind.



Info: Erneuerbare Energie, Energie heute und in der Zukunft: gemeinsam mit den Experten vom „Umblick Forschungs- und Bildungsverein Wien & NÖ“ machen wir den Faktencheck, erarbeiten spielerisch Vor- und Nachteile und basteln gemeinsam ein Schaufelrad mit einem wasserbetriebenen Aufzug und jeweils ein Windrad für alle TeilnehmerInnen.

Das Team der SONNENWELT führt von Dienstag bis Donnerstag um 10:30 Uhr und 14 Uhr (ohne Aufpreis) alle Gäste durch die 12 Zeitzonen in der Erlebnisausstellung.

Feiere deinen Kindergeburtstag in der SONNENWELT! Auf unsere Geburtstagsgäste wartet eine Geburtstags-Rätsel-Tour durch die SONNENWELT und eine Geschenkübergabe mit Maskottchen Solarix!
(Pauschale bis 10 Kinder: 150,00 €, Aufpreis für Torte oder pikante Jause: 4€ pro Person, Aufpreis für Saft: 2€ pro Person)



Musikalischer Frühling in Großschönau

Eine intensive, musikalische Frühlingszeit neigt sich dem Ende zu. Bevor wir uns nun in eine wohlverdiente Sommerpause verabschieden, möchten wir die vergangenen Monate noch einmal Revue passieren lassen.

Mit dem Osterfrühschoppen am Ostersonntag starteten wir in die diesjährige Frühschoppen-Saison. Das stärkste Ei beim traditionellen Eierpecken hatte in diesem Jahr Manuela Piringer aus Thaures und durfte sich somit über ein neues Mountainbike freuen. Im Zuge des Auftritts gratulierten wir Barbara Haslinger recht herzlich zu ihrem Dirigentinnen-Debüt. Wir wünschen ihr weiterhin viel Spaß bei ihrer Ausbildung zur Kapellmeisterin.

Das Frühlingskonzert zog viele MusikliebhaberInnen am 04. Mai in den Kulturstadel und entführte sie auf eine musikalische Reise in die Welt der Sagen und Märchen. Den Auftakt des Konzerts bildete das Jugendorchester. Unter der Leitung von Christian Hofbauer zeigten die jungen Talente ihr Können und begeisterten das Publikum mit ihrer Spielfreude und Präzision. Nach der beeindruckenden Eröffnung übernahm schließlich die Jugendtrachtenkapelle unter der Leitung der Kapellmeister Gerald Hofbauer und Stefan Gröbl die Bühne. Dargeboten wurden musikalische Stücke, die das Publikum u.a. in die Welt von Pegasus, Aladdin und Robinson Crusoe eintauchen ließen. Ein besonderes Highlight war das Stück „Geschichten aus dem Wienerwald“ bei dem wir von Anita Haslinger auf der Zither musikalisch begleitet wurden. Im Zuge unseres Projektes „Instrumentenpatenschaft“ durften wir uns zudem bei allen Personen und Unternehmen bedanken, die uns beim Ankauf von neuen Instrumenten so tatkräftig unterstützt haben.



Die Konzertvorbereitungen gingen nahtlos in die Proben für die Marschmusikbewertung über. Diese fand Ende Mai in der Kaserne in Weitra statt. Obwohl das Wetter nicht ganz auf unserer Seite war, konnte die Bewertung aller 16 teilnehmenden Musikkapellen durchgeführt werden. Wir freuen uns, dass wir in der Stufe B, großartige 68 von 70 möglichen Punkten und somit einen ausgezeichneten Erfolg einfahren konnten.

Aus dem Musikantenfrühling nicht wegzudenken sind selbstverständlich die vielen kirchlichen Anlässe wie Floriani, Erstkommunion und Fronleichnam, die wir musikalisch umrahmten. Zudem durften wir auch die Fahrzeugsegnung der FF Großschönau mit einer kleinen Abordnung musikalisch gestalten.

Ein Highlight stellt für uns auch immer das BIO-EM-Wochenende dar, an dem wir die Eröffnung, die Freiwilligenehrung und den Frühschoppen am Sonntag mit unseren Klängen untermalen durften.



In diesem Zusammenhang möchten wir Sie außerdem über unsere nächsten Termine und Auftritte im Herbst informieren:

- Flohmarkt-Express am 07.09.2024
- Frühschoppen am Stadelfest in Groß Otten am 08.09.2024
- Flohmarkt im Kulturstadel am 22.09.2024
- Dämmererschoppen am Weinlesefest in Retz am 28.09.2024

Wir freuen uns über viele bekannte Gesichter!

Alle Neuigkeiten und näheren Informationen finden Sie außerdem auf unserer Homepage, auf unserer Facebook-Seite sowie unserem Instagram-Kanal!

Liebe Gemeindebürger! Liebe Musikschüler! Liebe Eltern!

Das Schuljahr 2023/24 neigt sich dem Ende zu. Und wie immer konnten wir es mit einem fulminanten Abschlusskonzert am 24. Juni beschließen. Die zahlreichen Gäste hörten die große Vielfalt der Musikinstrumente, angefangen bei den Flötissimos der Volksschule, über Solisten und Ensembles mit Holz-, Blech-, Streich- und Tasteninstrumenten, bis hin zu ganzen Orchestern (SMS-Orchester und Streichorchester Oberes Waldviertel). Ich möchte mich herzlich bei den Musiklehrer-Kollegen sowie beim Verein Großartig für die perfekte Durchführung des Konzerts bedanken!

Zusätzlich zum Abschlusskonzert gab es heuer drei weitere Musikschulkonzerte in Großschönau:

Klassenabend der Schüler Johannes Rauch
am 13. Mai

Klassenabend der Schüler von Herbert und Stefan Grübl am 17. Mai

Konzert des Streichorchesters Oberes Waldviertel am 9. Juni



Um den Kindern auch zukünftig das Erlernen eines Musikinstrumentes zu ermöglichen, waren wir im Mai auf Werbetour. Am 17. Mai besuchten wir den Kindergarten und präsentierten Musikinstrumente. Am 22. Mai kamen die Kinder der 1. und 2. Klasse Volksschule zu uns ins Musikheim. Wir stellten alle Instrumente vor, die in Großschönau unterrichtet werden. Die Instrumente konnten dann auch gleich ausprobiert werden. Zusätzlich gab es auch das Angebot von Schnupperstunden direkt beim Lehrer für Interessierte.



Im 2. Semester führten wir wieder das kostenlose Kooperationsprojekt „Flötissimos“ gemeinsam mit der Volksschule Großschönau durch: Die angemeldeten Kinder der 1. Schulstufe erlernten unter Anleitung von Stefan und Herbert Grübl das Instrument Blockflöte im Rahmen des Unterrichts in der Volksschule. Beim Abschlusskonzert traten sie dann mit 2 Stücken auf!

Zahlreiche Anmeldungen für das nächste Musikschuljahr sind bereits eingetroffen. Es ist schön, dass Musik und somit sinnvolle Freizeitgestaltung in unserer Gemeinde nach wie vor einen hohen Stellenwert hat!

Für alle Fragen zum Thema Musikschule stehe ich gerne unter 0664/5237273 telefonisch zur Verfügung.

Informationen gibt es auch auf unserer Homepage unter www.mow-musikschule.at, auf unserer facebook-Seite (www.facebook.com/Musikschule.Oberes.Waldviertel) oder im Büro (02852 525 06 – 320).

Ich wünsche allen Musikschülern erholsame Ferien und freue mich schon jetzt auf das neue Musikschuljahr 2024/25!

Stefan Grübl
Standortkoordinator



Neuigkeiten der Volks- und Ferienbücherei Großschönau

Bücherei Großschönau

GROSSSCHÖNAU
- spür die Energie

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
KUNST | KULTUR

treffpunkt
BIBLIOTHEK
BIBLIOTHEK DER LANDESBIBLIOTHEK

>Gesucht: Lesemeisterinnen und Lesemeister 2024!

Liest du gerne und bist zwischen 6 – 12 Jahre alt? Dann mach mit!

Was musst du machen? Ganz einfach: Hol dir ein oder mehrere Lesemeister-Kärtchen in der Bücherei und gib deine persönliche Buch-Bewertung ab, indem du deine Meinung zu einem gelesenen Buch niederschreibst oder malst. Danach gibst du das Kärtchen wieder in der Bibliothek ab und nimmst am Wettbewerb teil.

Du kannst tolle Preise gewinnen und eine schöne Zeit mit den anderen Lesemeisterinnen und Lesemeistern aus NÖ verbringen.

>Ferienleseaktion

Nicht vergessen: Gratisausleihe für Kinder und Jugendliche

>Büchereiführerschein

Wie jedes Jahr bekamen die Vorschulkinder die Möglichkeit bei Besuchen in der Bücherei den Büchereiführerschein zu machen. Die feierliche Übergabe der Führerscheine samt Büchlein und Belohnung erfolgte beim Kindergartenfest.



>E-Books, Hörbücher leihen

Mit Ihrer Bücherei-Mitgliedschaft können Sie auf die Onlinebibliothek des Landes NÖ zugreifen und gratis e-books oder Hörbücher ausleihen.
www.noebib.at

Anmeldung und Informationen in der Bücherei.

>Einladungen zu kommenden Veranstaltungen

EINLADUNG

Mitmachlesung für Kinder ab 3 Jahren



Mittwoch 3. Juli, 10 Uhr
im Kindergarten Großschönau

Eintritt frei, Anmeldung in der Bücherei

Erlebnis-Nachmittag für coole Kids ab 3 Jahren

Universum – Sterne, Planeten und Raketen



Mitmachstationen mit Rätseln, Spielen,
Basteln und viel Spaß

Termin: Freitag, 26.07.2024, 14.30 bis ca. 16.30

Treffpunkt: Sonnenplatz/Teich Großschönau

<https://buecherei-grossschoenau.noebib.at>

Wir wünschen
erholsame und sonnige Tage
mit viel Zeit für gute Bücher!
Helga Ritscher und das Team der Bücherei

großARTig Großschönau

Liebe Freunde von großARTig Großschönau!

Im Oktober findet erstmals das W4Brass in Großschönau statt! An drei Tagen sind tolle Brass-Gruppen zu Gast in Großschönau!

FEDERSPIEL

am Fr., 11. Oktober 2024

20 Jahre Federspiel - mit neuen Kompositionen im typischen Federspiel-Sound und Lieblingsstücken aus vergangenen Zeiten

KAISERMUSIKANTEN

am Sa., 12. Oktober 2024

Für Liebhaber gepflegter Blasmusik - traditionelle Blasmusik auf höchstmöglichem Niveau in Bearbeitungen aus eigener Feder

KELLER STEFF & BIG BAND

am Sa., 12. Oktober 2024

Acht Live-Musiker mit einer Mischung aus rockigen Riffs, Soul, Rythm & Blues und mit mitreißendem Saxophon- und Trompeten-Sound

FRÜHSCHOPPEN MIT MUSIK

am So., 13. Oktober 2024

FRANZ POSCH & SEINE INNBRÜGGLER

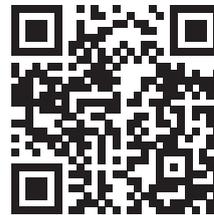
am So., 13. Oktober 2024

Von Volksweisen, Blasmusikmärschen über Böhmischo-Mährische Musik, Inntaler Stücken bis hin zu „Selberg‘strickten“ und schönen Bläserweisen

Für weitere Infos besucht uns unter

www.grossartig-kultur.at

Tickets erhältlich unter:



Wir freuen uns auf euer Kommen!
Euer Team von großARTig Großschönau



großARTig
Großschönau

Kombiticket (FR und SA): 60€
Tagesticket (FR oder SA): 36€
Sonntag: freie Spenden

Ermäßigungen für Gruppen ab 20 Personen



DAS BRASS WOCHENENDE IM WALDVIERTEL



Karten erhältlich unter
www.grossartig-kultur.at
oder folgendem QR-Code



Für weitere Informationen besucht uns unter www.grossartig-kultur.at

11.-13. Oktober 2024, Kulturstadel Großschönau, NÖ



© Felix Groteloh

FEDERSPIEL

FR, 11.10. - 20.00 Uhr, Freie Sitzplatzwahl



© Kaisermusikanten

KAISERMUSIKANTEN

SA, 12.10. - 19.00 Uhr, Stehplätze



© Susie Kna

KELLER STEFF & BIG BAND

SA, 12.10. - 21.30 Uhr, Stehplätze



© Franz Posch

FRANZ POSCH UND SEINE INNBRÜGGLER

SO, 13.10. - 13.00 Uhr, Freie Sitzplatzwahl
Vormittag: Frühschoppen & Mittagstisch

Dorfclub Rothfarn - ein Rückblick

Das Jahr 2024 hat gut begonnen und wir können bereits auf eine Reihe freudiger Aktivitäten und Veranstaltungen zurückblicken.

Am 3. Jänner klopfen die Sternsinger Johanna Tauber, Tobias Schwarzinger, Valentin Eschelmüller, Lorenz Wagner und Jonathan Gröbl in Rothfarn und Zweres an die Türen, um Gottes Segen zu bringen und für den guten Zweck Spenden zu sammeln.

Am Abend desselben Tages konnten wir bei unserem Ortsvorstand Franz Sulzbachner anlässlich seines 70. Geburtstages eine Tafel setzen. Mit ihm feiern durften wir am 21. Jänner im Dorftreff.

Weiter ging es dann recht lustig bei unserem legendären Faschingsumzug am Faschingsdienstag, den 13. Februar zu, wo sich alle mit guter Laune in kreativen Kostümen präsentierten.



Die Jahreshauptversammlung unseres Dorfclubs fand am 7. März statt und war wie immer gut besucht. Nach dem Jahres- und Kassabericht wurden einige wichtige Themen besprochen, wie bevorstehende Aktionen, Blumenschmuck, Einsammlung der Mitgliedsbeiträge...

Vor allem ging es auch um die Organisation und Durchführung unseres mittlerweile traditionellen Ostermontagssessen am 1. April. Das Wetter spielte wunderbar mit, das Fest war sehr gut besucht und viele fleißige Helfer hatten alle Hände voll zu tun.



Unsere fünf Ratscherkinder sorgten in der Karwoche wieder kräftig für Lärm in Rothfarn, bei jedem Wetter fleißig unterwegs.



Am 7. April trafen wir uns zum Müllsammeln rund ums Dorf. Einige Säcke konnten wir zusammentragen. Herr Sulzbachner marschierte so weit, dass er sogar seine Schuhsohle verlor und seine Schuhe auch gleich entsorgen musste.



Die Firma Eschelmüller Holz GmbH organisierte im April einen Erste-Hilfe-Auffrischkurs im Dorftreff. Dieses Angebot wurde auch von mehreren Dorfmitgliedern dankend angenommen.

Einen Tag vor dem Maibaumaufstellen wurden wir noch kurz geschockt – der Stamm wurde angesägt! Zum Glück konnten wir den Baum noch verwenden, er war halt ein paar Meter kürzer geworden.

Da Martin Weigl seinen 50. Geburtstag am 18. Mai feierte, setzten wir ihm am Vorabend eine 50er Tafel.

Ein Highlight war unser gemeinsamer Dorfausflug am Pfingstmontag, den 20. Mai nach Gmunden. Mit der Grünbergseilbahn ging es hinauf zum Baumwipfelpfad, Sommerrodeln und Bratlessen, anschließend zur Schifffahrt am Traunsee und Einkehr im Brauhaus in Freistadt.



Zum Feiern des 60. Geburtstages von Robert Neunteufel waren wir am 1. Juni ins Dorftreff geladen, eine Tafel setzten wir ihm am 27. Mai vor den Hauseingang.

Anlässlich ihrer bevorstehenden Hochzeit im August luden Regina und Andreas Schwarzinger am 7. Juni zum gemeinsamen Poltern ein.

Geplant für den Spätsommer/ Herbst ist eine 80er Jahre Party, ganz wie in alten Zeiten...

Natürlich treffen wir uns nicht nur zum Feiern, sondern es fallen auch etliche Arbeiten übers Jahr hindurch an, wie Reinigung des Dorftreff und der Kapelle, Rasen mähen, Unkraut entfernen, Blumenschmuck, Spielplatz erneuern, etwaige Reparaturarbeiten, usw.....ein herzliches Danke an alle helfenden Dorfclubmitglieder! Mit unseren Aktivitäten wollen wir die Gemeinschaft im Dorf stärken, bei Festen und Ausflügen ein Miteinander zwischen Jung und Alt schaffen.

Darum sind wir auch mit Begeisterung dabei und freuen uns auf alle kommenden Veranstaltungen!

Landjugend Großschönau

Bereits im März fand in Edelhof ein Kochkurs statt, der sich voll und ganz auf die Kunst des Burgerbratens fokussierte. Hierbei nahmen auch einige Mitglieder der Landjugend Großschönau teil, die somit den lehrreichen Tag mit den selbst gemachten Burgern und köstlichen Beilagen ausklingen ließen.

Auch der Tag der Landjugend darf in keinem Landjugend-Frühling fehlen: In der Messehalle Wieselburg wurde fleißig gefeiert und bis in die Morgenstunden getanzt.



Unser nächster Einsatz ließ nicht lange auf sich warten: Beim bereits 40. Ostermarkt unterstützte die Landjugend wieder tatkräftig indem einerseits der Los-Eier-Verkauf betreut und andererseits bei Vorbereitungen mitgeholfen wurde. Um im Sommer den Volleyballplatz für das Spie-

len nutzen zu können, traf sich Ende April ein kleines, aber feines Trüppchen und entfernte jegliches Unkraut, dass sich im Laufe des Jahres dort wieder angesammelt hatte. Nun können bei herrlichem Wetter wieder spannende Partien in den Sand gezaubert werden.

Ende Jänner durften wir unseren ehemaligen Leiter Andreas und seiner Barbara zur Geburt von Tochter Anna beglückwünschen. Alles Gute für eure Zukunft zu dritt!

Zu unserer Freude gab es in diesem Jahr bereits zwei standesamtliche Landjugend-Hochzeiten: Bereits im Februar durften wir Andreas und Regina zur Vermählung gratulieren, im April folgten dann auch Viktoria und Bernhard dem Ruf ins Standesamt! Wir wünschen euch alles erdenklich Gute für eure gemeinsame Zukunft!



USV Großschönau

Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen. Bevor die Mannen des USV Großschönau wieder die Fußballschuhe schnüren konnten, mussten sie im Frühjahr zunächst zu Schaufel und Rechen greifen. Das englische Grün der Schönauer Heimstätte hatte über die Jahre etwas von seinem Rasencharakter verloren. Unkraut, Blumen, Schwammerl und gravierende Unebenheiten machten eine umfassende Platzsanierung notwendig. In der Karwoche wurden händisch (!) 26m³ Erde-Sand-Gemisch auf dem Platz verteilt. Anschließend wurde der Rasen mit Walzen und selbstgebauten Bürsten bearbeitet, es wurde gedüngt, gesät und gemäht und nach einigen Wochen präsentierte sich unser Fußballplatz wieder in strahlendem, ebenmäßigem Grün.

Das Projekt „Titelverteidigung“ wurde deshalb zunächst auf fremden Plätzen weiterverfolgt. Der USV startete planmäßig mit einem 4:0-Sieg in Laimbach und einem 3:1-Sieg in Friedersbach. Ende April fand dann das Gipfeltreffen zwischen den Schönauern und den Stockzahnkickern in Arbesbach statt. Eine nervenaufreibende Partie endete schlussendlich mit 1:1. Der USV konnte somit den schärfsten Titelkonkurrenten auf Distanz halten. In Großschönau begannen nun bereits die ersten Zahlenspiele: Wieviele Punkte, wie viele Siege fehlten noch zum vierten Titel in Folge? Ab Anfang Mai konnten die USV-Stars wieder auf den heimischen Rasen zurückkehren und weihten das

neue Grün mit einem 4:0 über Oberstrahlbach ein. Ein Sieg aus zwei verbleibenden Meisterschaftspartien genügte nun zur Titelverteidigung. Doch zunächst stolperte der USV im Liga-Cup-Halbfinale über die SU Rudmanns/Stift Zwettl. Ein bitteres 1:2 besiegelte die kühnen Träume vom Double. Nun galt es den ersten Matchball zur Meisterschaft gegen den USC Großglobnitz zu verwandeln. Bis kurz vor Schluss schien die Entscheidung vertagt, doch in der Nachspielzeit konnte der USV die Kugel nach einem Eckball irgendwie zum 2:1 über die Linie drücken. Der USV Großschönau kürte sich damit eine Runde vor Schluss zum vierten Mal in Folge zum Meister der Serie H – Die Waldviertler Hobbyliga! Die letzte Ligapartie hatte für den Ausgang der Meisterschaft keine Bedeutung mehr, beendete aber eine historische Serie. Das 2:3 gegen die SU Rudmanns/Stift Zwettl war die erste USV-Meisterschaftsniederlage seit 1860 Tagen.

Am 08. Juni richtete dann der USV Großschönau als (alter und) neuer Meister die Cup-Final-Spiele aus.

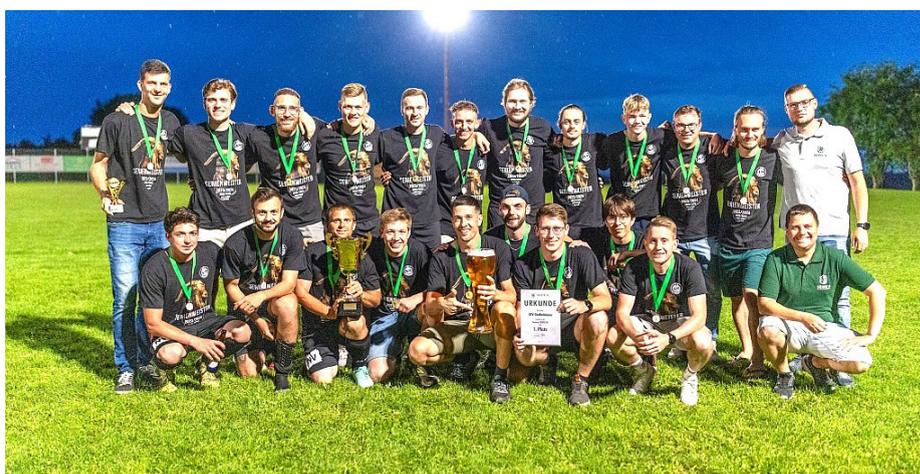
Der USV entschied das Spiel um Platz 3 gegen Großglobnitz mit 4:0 für sich. Im Finalspiel setzte sich die SU Rudmanns/Stift Zwettl mit 2:1 knapp gegen die Stockzahnkicker durch und kürte sich zum Cup-Sieger. Im Anschluss fanden die Siegerehrungen durch den Hobbyliga-Vorstand statt. Es folgten Feierlichkeiten bis in die frühen Morgenstunden.

Der USV Großschönau verabschiedet sich nun in die verdiente Sommerpause.

Das nächste Highlight findet traditionell am 14.08. statt:

Das USV-Sommernachtsfest mit Stockschießen! Bis dahin findet ihr alle aktuellen Infos zum Verein und zur Serie H – Die Waldviertler Hobbyliga auf unserer Facebook-Seite und der Liga-Homepage (www.hobbyliga-zwettl.at).

**Euer USV
Großschönau
(amtierender Meister der
Serie H
„Die Waldviertler
Hobbyliga“)**



USV Großschönau - Neues von den Bambinis

Frühling, Fußball und frische Dressen: Ein Bambini-Abenteuer in Großschönau

Mit dem ersten Hauch des Frühlings erwachten nicht nur die Blumen, sondern auch unsere kleinen Fußballstars aus ihrem Winterschlaf. Schon seit März waren die Kinder Feuer und Flamme und haben hart trainiert, um sich auf die ersten Matches vorzubereiten, die Anfang Mai gegen die Minis des USC Oberstrahlbach und die Youngstars des USC Großglobnitz stattfanden.

Besonders aufregend war der Mai auch dank einer ganz besonderen Premiere: Die Bambinis präsentierten stolz ihre brandneuen Dressen! Ein herzliches Dankeschön geht dabei an die großzügigen Sponsoren Sparkasse Groß Gerungs,

Waldviertel Treuhand und Leyrer & Graf! DANKE für eure Unterstützung!

Als krönender Abschluss der Frühlingssaison erhielten die Kinder im Rahmen des Abschlusstrainings Anfang Juni USV-Socken als kleines Geschenk. Ein toller Abschluss für eine erfolgreiche Saison!

Ebenfalls Anfang Juni stand ein exklusives Probetraining mit den Kindergartenkindern an, geleitet von Meistertrainer

Christoph Sulzbachner und Talent-Scout Bianca Riegler. Hier wurden nicht nur die ersten Tore erzielt, sondern auch schwierige Ballkunststücke geübt – vielleicht haben wir hier schon die Stars der nächsten Generation entdeckt!

Mit einem fröhlichen „Sport frei!“ und voller Vorfreude blicken wir auf die kommende Saison und freuen uns schon jetzt auf den Herbst am Fußballplatz! Schöne Ferien und bis bald beim USV Großschönau!



Aktuelles aus dem Kindergarten Großschönau

Da bei uns im Kindergarten Fußball ein großes Thema ist, haben wir für die Vorschulkinder ein Fußballtraining mit Bianca Riegler und Christoph Sulzbachner organisiert. Die Kinder hatten viel Spaß dabei.



Die Musikschule aus Großschönau stellte den Kindern verschiedenste Blasinstrumente vor. Tobias und Magdalena durften zeigen, was sie schon gelernt haben.





Der Osterhase hat den Kindern die selbstgebastelten Osternester befüllt und im Garten versteckt. Das war ein Spaß



Neues Sonnensegel für den Kindergarten

Im Rahmen von KLAR!-Invest, einer Förder-schiene von KLAR! (Klimawandel-Anpassungsmodellregionen), wurden in den letzten Monaten in den Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St.Martin und Unserfrau-Altweitra 19 Sonnensegel angebracht und 29 Bäume gepflanzt. Die Sonnensegel wurden von der Firma Linsbauer in Unterstützung durch die Gemeinden errichtet. Die angekauften Sonnensegel und Bäume sind durch ein KLAR! Schild erkennbar.



Demokratiewerkstatt im Kindergarten

Bundesratspräsidentin Margit Göll besuchte uns mit dem Team vom Parlament (Leopold Lugmayr und Florian Bösel) und diese brachten den Kindern das Thema „Demokratie“ auf spielerische Weise näher. Mit dabei waren auch BH Christian Pehofer, BGM Martin Bruckner und Kindergarten-Inspektorin Bettina Bacher.



Wir haben im Garten eine Blumenwiese für die Schmetterlinge und Biene angebaut.



Der ÖAMTC besuchte uns im Kindergarten und die Vorschulkinder lernen, wie man sich richtig im Straßenverkehr verhält.



Beim Sommerfest konnten die Kinder einstudier-te Lieder und Gedichte vortragen und alle BesucherInnen damit begeistern.





Die 1. Klasse durfte die Musikschule besuchen. Nach einer musikalischen Darbietung der Musiklehrer konnten die Kinder alle Instrumente genau unter die Lupe nehmen und auch ausprobieren. Vielen Dank für die Einladung!



Am 1. Juni 2024 findet der Weltmilchtag statt. Mit diesem Aktionstag soll die Milch als natürliches und gesundes Getränk weltweit beworben werden.



Auch die 1. Klasse machte beim Sensibilisierungsworkshop der Gruppe Anders mit. Die Kinder durften ausprobieren, wie es ist, wenn man gehandicapt ist.



Die beiden Bäuerinnen Maria Strondl und Katharina Maurer besuchten die 4. Klasse. Die Kinder durften „Butter schütteln“ und anschließend mit den mitgebrachten Kürbisweckerln verkosten.



Die 4. Klasse besuchte das Heimatmuseum. Die Schülerinnen und Schüler fanden die Dinge sehr interessant.



Die 4. Klasse hatten viel Spaß beim Ausflug zum Donaukraftwerk Altenwörth. Neben spannenden Führungen durch das Kraftwerk gab es natürlich auch eine kleine Stärkung für die Kinder.

Waldjugendspiele

Die 2c-Klasse freut sich über den hervorragenden 3. Platz bei den Waldjugendspielen. Eine tolle Leistung - wir gratulieren!



Seerosen

Als Dekoidee oder als Teelichthalter wurden im „Kreativen Gestalten“ wunderschöne Seerosen aus Kupfer- und Alublech gefertigt.



Fußball-Schülerliga

Nach Abschluss des oberen Play-Offs der U13-Fußball-Schülerliga konnte das Team unserer Schule den 2. Platz belegen - ein toller Erfolg!



Projekttag Salzammergut

Die beiden 4. Klassen waren im Salzammergut unterwegs.



Projekt „Junge Feuerwehr“

Beim Wissenstest der Feuerwehrjugend in Hohenleithen stellen wir die größte Gruppe und außerdem haben alle unsere Schülerinnen und Schüler bestanden - Gratulation!



Safer Internet

Für die 2. Klassen fanden Workshops zum Thema „Safer Internet“ statt. Thema war die sichere Nutzung von Social Media. Dazu passend wurde auch ein Elternabend veranstaltet.



Hello English!

In der vorletzten Schulwoche fand für alle SchülerInnen der Schule eine Englisch-Sprachwoche statt. Der Fokus lag dabei auf Sprechen und Hören. Die SchülerInnen sollten die Fähigkeiten und das Selbstvertrauen erlangen, Englisch in der Praxis anzuwenden. Außerdem hatten die SchülerInnen durch die Native Speaker die Möglichkeit, englisch-sprachige Kulturen kennenzulernen. Ein tolles Erlebnis für alle!



Pilotschule Wirtschaftsbildung

Einen spannenden Tag verbrachte die 1. Klasse in Wien. Im Zuge der Wirtschaftsbildung besuchten die SchülerInnen das Geldmuseum der Österr.Nationalbank, wo sie interessante Einblicke in die Geschichte des Geldes und die Wirtschaft bekamen. Anschließend lernten sie bei einer Führung im Parlament die Grundlagen der Demokratie kennen.



Fertigstellung der Sportanlage

Am Freitag, 21.06.2024, wurde unsere neue Sportanlage feierlich eröffnet. Wir freuen uns sehr!



2x Bezirksmeister

Beim ersten Antreten bei den Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften erreichten unsere Schülerinnen und Schüler gleich ausgezeichnete Platzierungen. Mit unglaublich starken Leistungen kürten die SchülerInnen sich zwei Mal zum Bezirksmeister und errangen auch noch einen dritten Platz!

Janina Poiss und Laurin Glaser aus der 2A holten mit ihrem Lehrer Mag. Albert Schwarzinger jeweils den Bezirksmeistertitel in Leichtathletik nach Bad Großpertholz.

Alexander Cepak aus der 4A erreichte den 3. Platz. Wir gratulieren herzlich zu diesen tollen Leistungen!



Tagesbetreuung Kinder(t)raum Großschönau

Die Betreuung ist möglich von
MO bis FR, jeweils von 07.00 bis 17.00 Uhr
Bitte melden Sie gerne Ihren Bedarf am Gemeindevorstand.



SEMINARE, KURSE & WORKSHOPS August / September

- 23.-25.08.2024 **Moxen, Schröpfen & Gua Sha**
- 30.08.-01.09.2024 **Wünscheln & Pendeln Griffhängentechnik**
- 06.09.2024 **Homöopathie**
- 07.-08.09.2024 **Die Sprache der Seele 1**
- 14.-15.09.2024 **Holistic Pulsing**
- 14.-15.09.2024 **Wünscheln & Pendeln Schnupperkurs**
- 21.09.2024 **Tierkommunikation**
- 21.09.2024 **Radiästhetischer Übungstag in Liebenau**
- 28.-29.09.2024 **Dorn & Breuss 1**
- 28.09.2024 **Entspannung mit ätherischen Ölen**

Laura Rosa Latanza
DI Wolfgang Müller
Dr. Norbert Wißgott
DI Wolfgang Müller
Karin Opelka
DI Wolfgang Müller
Karina Sperlich
DI Wolfgang Müller
Paula Jetzinger
Marlies Müller

Weitere Infos: www.betz.at

Alle Kurse auf
www.betz.at

BETZ
Bioenergetisches Trainingszentrum

Dorffrühstück - Gesundes Großschönau

Am Samstag, 8. Juni fand das jährliche Dorffrühstück am Platz der Elemente in Großschönau statt.

Die Gesunde Gemeinde freut sich schon auf viele Anmeldungen für das tolle Ferienprogramm 2024 und möchte sich bei allen TeilnehmerInnen und TrainerInnen für das gelungene Frühjahrsprogramm bedanken.



Weitra: Eröffnung des 32. Henry Ladens in Niederösterreich

Im November 2023 wurde endlich ein passendes Mietobjekt gefunden, das den Anforderungen an Barrierefreiheit entspricht, sowie über ausreichend Parkplätze verfügt.

In über 1000 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden wurde die Immobilie zur Second Hand Boutique umgebaut. Derzeit sind rund 25 freiwillige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen tätig, die sich während der Öffnungszeiten:

MI 09:00 - 12:00 Uhr

FR 14:00 - 18:00 Uhr

SA 09:00 - 13:00 Uhr

um den reibungslosen Ablauf kümmern. Bezirksstellenleiter Martin Gruber freut sich über weitere Ehrenamtliche, die an einer Mitarbeit interessiert sind.

Hannes Buxbaum, Landesdirektor Gesundheits- und Soziale Dienste, betont die Bedeutung dieses Projektes: „Der Henry Laden dient einem ökologischen Zweck und fördert Nachhaltigkeit sowie Klimaschutz. Andererseits ist er auch ein wichtiger Anlaufpunkt für Menschen, die an der Armutsgrenze leben, und ermöglicht ihnen, notwendige Waren zu günstigen Preisen zu erwerben.“ Die Einnahmen des Ladens dienen einerseits zur Deckung der Betriebskosten und

fließen andererseits in Sozialprojekte des Roten Kreuzes.

Bundesratspräsidentin Bgmin Margit Göll, selbst eine regelmäßige Kundin des Henry Ladens, lobt die Initiative: „Nachhaltigkeit im Jahr 2024 ist ein entscheidender Faktor. Der Laden vereint zudem soziale und ökologische Verantwortung auf vorbildliche Weise.“ Ein besonderer Moment der Eröffnung war die Segnung durch den örtlichen Pater, der den Laden und seine Mitarbeiter segnete und die Wichtigkeit der Nächstenliebe betonte.

Interesse an einer Mitarbeit? Gerne können Sie Ihre Anfrage an folgende Mailadresse senden: freiwilligenkoordination.we@n.roteskruz.at



Foto: Rotes Kreuz Weitra

Nachruf Dr. Werner Tölle

*24.02.1945 – † 17.06.2024

In den Jahren 1994 bis 2017 war Dr. Werner Tölle als Gemeinde- bzw. Kasernenarzt in Großschönau tätig. In dieser Zeit hat er diese große Verantwortung stets im Interesse der Gemeindebürger und Patienten getragen. Die ärztliche Versorgung ist, speziell in ländlichen Gemeinden wie Großschönau, ein Grundpfeiler der Nahversorgung. Dass mit Dr. Werner Tölle über Jahrzehnte diese Versorgungssicherheit bereitgestellt werden konnte, und für seinen vertrauensvollen Umgang mit den Menschen, gilt ein besonderer Dank seitens der Gemeinde.



Eva Tölle möchte sich auf diesem Weg im Namen des Ordinationsteams bei den Patienten für die langjährige Treue bedanken.

Informationen

Baubehördliche Begutachtung

Die nächste baubehördliche Begutachtung mit dem Bausachverständigen vom Gebietsbauamt Krems ist für 5. September 2024 geplant. Für Bauvorhaben, welche bei diesem Termin beurteilt werden sollen, sind die Einreichunterlagen bis 16. August 2024 am Bauamt einzureichen.

Silofoliensammlung

Die nächste Silofoliensammlung findet am 28. August 2024 von 13.00 bis 13.30 Uhr im Bauhof/Altstoffsammelzentrum Großschönau statt.

Baum- und Strauchschnittcontainer

Bitte nur Baum- und Strauchschnitt sowie Heckenschnitt einwerfen.

Laub, Grünschnitt, Wurzelstöcke sowie Blumen sind nicht geeignet und dürfen nicht eingeworfen werden.

Befüllung von Swimmingpools

Jene Bürger, die ihre Pools mit Wasser aus der öffentlichen Leitung füllen, mögen sich bitte zuvor mit Wasserwart Johannes Weigl telefonisch in Verbindung setzen unter 0664/1142209.

Information Gebührenbremse Zweckzuschussgesetz

Die Marktgemeinde Großschönau hat vom Bund einen Zweckzuschuss in Höhe von 20.521 € erhalten. Dieser einmalige Zweckzuschuss ist zur Finanzierung der Senkung von Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und – anlagen im Jahr 2024 zu verwenden.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde hat in seiner Sitzung am 13.12.2023 den Beschluss gefasst, die Mittel in den Betrieben der Wasserversorgung sowie der Abwasserentsorgung zu verwenden. Der Zufluss der Mittel hat gewährleistet, dass die erforderlichen Gebührenanpassungen, die auf Grund der Inflation unvermeidlich sind, 2024 zumindest teilweise „abgefedert“ werden konnten.

Informationen

Gratis Klimaticket für 18-Jährige

Ab 01.07.2024 haben junge Erwachsene in Österreich anlässlich ihres 18. Geburtstags Anspruch auf ein kostenloses **KlimaTicket Ö 18**.

Anspruchsberechtigt sind alle, die ab 01.01.2024 ihren 18. Geburtstag feierten bzw. feiern und über einen Wohnsitz in Österreich verfügen. Die Anspruchsberechtigten haben ab ihrem Geburtstag drei Jahre Zeit, um ihr KlimaTicket Ö 18

einmalig einzulösen. Der Gültigkeitsbeginn des KlimaTicket Ö 18 kann somit frühestens der Tag des 18. Geburtstags und spätestens der Tag vor dem 21. Geburtstag sein.

Die Ausstellung erfolgt nicht automatisch und ist ausschließlich bei den Vertriebs- und Servicestellen des KlimaTicket Ö möglich. Die Ausstellung des KlimaTicket Ö 18 ist nur durch die Anspruchsberechtigten persönlich möglich. Folgende Dokumente sind für die Ausstellung erforderlich und müssen bei den Vertriebs- und Servicestellen vorgelegt werden:

- Amtlicher Lichtbildausweis: Reisepass, Personalausweis, E-Card etc.
- Aktuelle Meldebestätigung über einen Wohnsitz in Österreich (nicht älter als 6 Monate)
- Foto

Weitere Informationen unter <https://www.klimaticket.at>



Ärztedienstplan

Juni 2024

29.+30. Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger Harbach 02858/5362

Juli 2024

06.+07. Dr. Alexander Pesendorfer Bad Großpertholz 02857/2245

20. Dr. Khalid Jadalla Weitra 02856/2670

August 2024

03.+04. Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger Harbach 02858/5362

17. Dr. Cornelia Schwarzenbrunner Großschönau 02815/20120

24.+25. Dr. Alexander Pesendorfer Bad Großpertholz 02857/2245

31. Dr. Khalid Jadalla Weitra 02856/2670

September 2024

07.+08. Dr. Alexander Pesendorfer Bad Großpertholz 02857/2245

14.+15. Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger Harbach 02858/5362

21. Dr. Cornelia Schwarzenbrunner Großschönau 02815/20120

Sprechtage – Öffnungszeiten

Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte

Tel. 05 0766-126100, in der Bezirksstelle der NÖ Gebietskrankenkasse
 Adresse: 3950 Gmünd, Hamerlinggasse 25
 Jeden Dienstag und Donnerstag
 von 8.00 – 11.30 und 12.30 – 14.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Tel. 050/808808
 Die Sprechtage der SVS finden ausschließlich nach Terminvereinbarung in den Bezirksbauernkammern statt.
 Eine Terminvereinbarung können Sie auf der Website unter www.svs.at/termine bzw. telefonisch unter Tel. 050 808 808 vornehmen.
 Die Sprechtage finden in der Bezirksbauernkammer statt:
 3950 Gmünd, Bahnhofstraße 12

Bezirksgericht Gmünd

Tel. 02852/522910
 Schremser Straße 9, 3950 Gmünd, Fragen im Arbeits- und Sozialbereich
 Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
 von 9.00 – 11.00 Uhr

Konsumentenberatung

Tel. 05/7171-23000
 Persönliche Beratungstermine: Arbeiterkammer Gmünd, Weitraerstraße 19
 Jeweils Montag von 09.30 bis 11.30 Uhr

Schuldnerberatung

Tel. 02822 570 36
 Sprechtag in Gmünd: Bezirkshauptmannschaft Gmünd, 1. Stock, Zimmer 6
 jeden 3. Mittwoch im Monat
 von 08.30–12.00 Uhr
 Information und Anmeldung in Zwettl unter: 02822/57036

Konsumentenberatung

Tel. 05/7171-23000
 Persönliche Beratungstermine: Arbeiterkammer Gmünd, Weitraerstraße 19
 Jeweils Montag von 09.30 bis 11.30 Uhr

Verband für Kriegsoffer und Behinderte

Tel. 01/406158647
 Kammer für Arbeiter und Angestellte, Gmünd, Weitraerstraße 19
 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
 von 13.00 – 14.30 Uhr

Finanzamt Gmünd (Öffnungszeiten)

Tel. 050 233 233
 Mo/Di/Mi/Fr von 07:30 bis 12:00 Uhr
 Do von 07:30 bis 15:30 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Gmünd (Öffnungszeiten)

Tel. 02852/9025
 Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr
 zusätzlich Dienstag von 13.00 – 19.00 Uhr
 zusätzlich MO, MI, DO von 13.00 - 15.00 Uhr

Die wichtigsten Notrufnummern im Überblick

Notrufnummern können von jedem Telefon aus österreichweit kostenlos angerufen werden. Der Euro-Notruf 112 kann auch bei gesperrten Mobiltelefonen (ohne Pin-Code) verwendet werden.

Dienst	Notrufnummer
Euro-Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzte-Notdienst (Nachtdienst)	141
Vergiftungszentrale	01 406 43 43
Gesundheitshotline	1450
Telefonseelsorge	142

...zum Familiennachwuchs

Stefanie Höbarth und Mario Mühlbacher aus Wachtberg
Sohn JANNIK

Martina und David Hobiger aus Friedreichts
Sohn RAPHAEL



...zum Geburtstag

zum 70. Geburtstag:

Ingrid Markhart, Engelstein 16
Christine Leibl, Großschönau 4
Elisabeth Prinz, Großschönau 20
Markus Schellhorn, Engelstein 32

.....
zum 91. Geburtstag:

Maria Haslinger, Großschönau 50

.....
zum 93. Geburtstag:

Margareta Schiebl, Großschönau 70



...zum Hochzeitsjubiläum

Goldene Hochzeit

Maria und Helmut Maurer, Friedreichts 7

Diamantene Hochzeit

Hermine und Josef Koppensteiner, Großschönau 19

Bevorstehende Veranstaltungen

J U N	28.-30.06.2024 10.00-16.00 Uhr	Solarix-Zeugnisaktion in der SONNENWELT Großschönau
	30.06.2024 ab 09.00 Uhr	Johannesbergkirtag in Harmannstein

J U L I	04.+05.07.2024 18.30 Uhr	Fine Dining im Gasthof Thaler, Großsotten Reservierung unbedingt erforderlich!
	11.07.2024 14.00-16.00 Uhr	Ferienprogramm: „Mit allen Sinnen durch den Wald“ mit Benedikt Hrouza, Treffpunkt am Spielplatz beim Sonnenplatz
	12.07.2024 9.00-11.30 Uhr	Ferienprogramm: Präventionsworkshop mit Sigrid Hahn im Kleinen Sitzungssaal am Gemeindeamt Großschönau
	15.-19.07.2024 jew. 8.30-11.30	SommerSportCamp des USV Großschönau nur mit Anmeldung unter 0680/4458289 (Bianca Riegler)
	26.07.2024 ab 14.30 Uhr	Ferienspiel der Bücherei „Universum - Sterne, Planeten und Raketen“ Treffpunkt am Teich beim Sonnenplatz

A U G U S T	03.08.2024 9.00-13.00 Uhr	Ferienprogramm: Wanderung im Zwettl-Tal bei Zweres mit Benjamin Herzog, Treffpunkt: Bushaltestelle Zweres
	03.08.2024 14.00-16.00 Uhr	Ferienprogramm: Ponyführabzeichen mit Katja Peherstorfer in Mistelbach 23
	14.08.2024 ab 19.00 Uhr	Sommernachtsfest des USV Großschönau am Sportplatz in Großschönau
	15.08.2024	Schnitzelfest der FF Mistelbach im Feststadel in Mistelbach
	15.08.2024 14.00 Uhr	Marienandacht in der Schlosskapelle Engelstein mit Schlossführung und Imbiss
	25.08.2024	Hofkirtag in Großsotten beim Gasthof Thaler

S E P T	05.+06.09.2024 18.30 Uhr	Fine Dining im Gasthof Thaler, Großsotten Reservierung unbedingt erforderlich!
	06.+08.09.2024	Feuerwehrfest der FF Großsotten im Feuerwehrhaus Großsotten
	22.09.2024	Flohmarkt der JTK Großschönau im Kulturstadel Großschönau
	23.09.2024	Waldfest der FF Großschönau am Waldfestplatz